

In bunter Erinnerung

Eine besondere Nacht in der Josefskirche: Selm nimmt Abschied von einem prägenden Gebäude

SELM. Die Josefskirche in Selm soll bald abgerissen werden. Mit der „1. Church Night“ machte das Team um Pfarrer Claus Themann noch einmal auf sich aufmerksam: Am Freitag ließ man den katholischen Bau aus dem Jahr 1924 in altem Glanz erstrahlen. „Wir wollten zeigen, dass Kirche mehr ist, als nur sonntags in die Messe zu gehen“, sagte Themann.

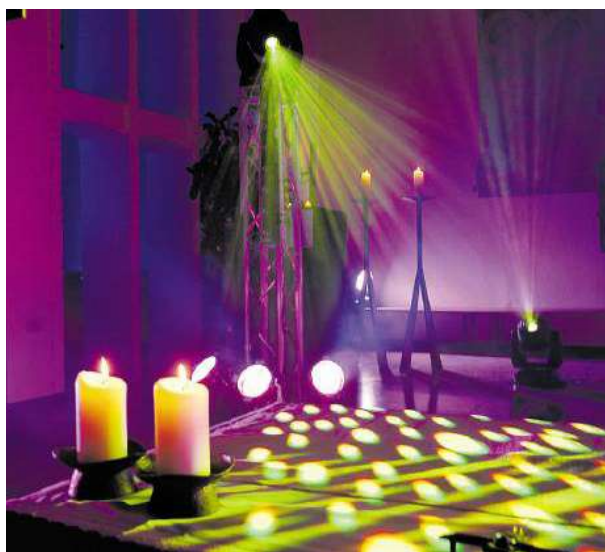
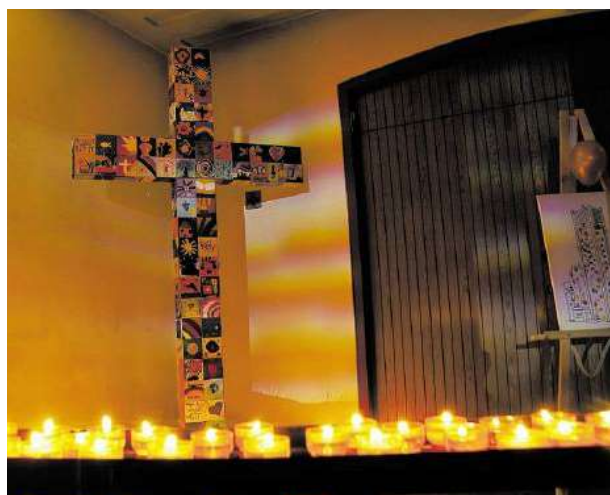
In der Kirche lief atypische Musik. Anstelle einer Orgel ertönte aus den Lautsprechern unter anderem „Sky and Sand“ von Paul Kalkbrenner. Ein Poetry Slam lief in Textform über einen Bildschirm in der linken Ecke des Kirchenschiffs. Der Altar erstrahlte in bunten Lichtern.

Unter den Besuchern der ersten Selmer Kirchennacht war auch der 46-jährige Christian Nies. Er wollte ein paar „Schnappschüsse“ seiner Kirche einfangen. „Für mich gab es immer nur St. Josef. Taufe, Kommunion, Hochzeit – alles fand hier statt. Es tut weh, dass der Ort bald so nicht mehr existiert“, sagte der Hobbyfotograf und ehemalige Messdiener.

„Es ist wirklich schön“

Aber auch eher unbekannte Besucher waren an diesem Abend in der Kirche zu Gast. Etwa Jutta und Michaela Tipmann, die beide der evangelischen Gemeinde angehören: „Wir haben gehört, dass hier heute so eine Aktion stattfinden soll. Das wollten wir uns einfach mal angucken. Es ist wirklich schön.“

Pfarrer Claus Themann zog ein positives Resümee: „Wir sind sehr zufrieden mit dem



Erinnerungen an Hochzeiten, die Erstkommunion, die Taufe, die Firmung. An besondere Gottesdienste der Freude, aber auch der Trauer und des Abschieds. An ruhige Stunden der Besinnung: Das alles verbinden Selmer Katholiken mit St. Josef – einer Kirche, die bald abgerissen wird. Am Freitag gab es eine besondere Abschieds-Installation.

RN-FOTOS BOCK / HOFFMANN

Verlauf des Abends. Die Arbeit hat sich gelohnt im Hinblick darauf, wie sehr die beleuchtete Kirche, Musik und Aktionen die Besucher angesprochen und bewegt haben.“ Bis 1 Uhr nachts kamen nach

seiner Schätzung gut 200 Besucher. Darunter waren auch einige in der Gemeinde eher unbekannte Gesichter. „Menschen, die Abschied nehmen wollten von diesem Kirchraum“, so Themann.

Marvin Hoffmann

Die Kirche ist Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr zum Abschied geöffnet. ■ Teilen Sie Ihre Erinnerungen mit uns: Schreiben Sie an

lokalredaktion.selm@ruhrnachrichten.de oder kommen Sie einfach in die Redaktion.

Bei uns im Internet: Fotostrecke Bilder der Church Night www.RuhrNachrichten.de/selm